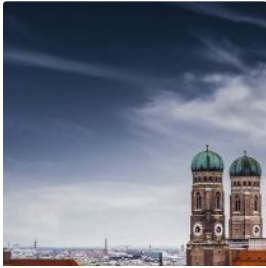




1. ETAPPE DER ALPENÜBERQUERUNG: VON MÜNCHEN INS INNTAL



Beschreibung

- Alpenüberquerung von München nach Venedig
- 1. Etappe: Vom Marienplatz in München ins Inntal
- Isarauen – bayerische Voralpen – Karwendel – Inntal
- Liebliche Voralpenlandschaft
- Felsiges Karwendel
- Gepäcktransport laut Programm

Zu den weiteren Etappen:

[zur 2. Etappe](#)

[zur 3. Etappe](#)

[zur 4. Etappe](#)

[zur 28-tägigen Alpenüberquerung zum Sonderpreis](#)

Programm

Es ist der Traumpfad schlechthin: vom Marienplatz zum Markusplatz, vom oberbayerischen Isartal ins oberitalienische Piavetal. Das sind 520 Kilometer abwechslungsreiche Fußreise vom Bauernland bis in die Gletscherregion. Vom Voralpenland in die Karwendelberge, vom vergletscherten Alpenhauptkamm hinein in die Dolomiten. Wer Augen hat für die Vielfalt der Natur, wer die Berge liebt und sie gerne erwandert, der ist richtig auf dieser Alpenüberquerung von München nach Venedig.

Die erste Etappe verläuft von München ins Inntal. Der Treffpunkt am quirligen Münchner Marienplatz ist nicht zu verfehlen. Stiller wird es dann in den Isarauen. Die Wanderung führt Sie an Kloster Schäftlarn und der Pupplinger Au vorbei. Bergig wird es dann bei Bad Tölz und im Karwendel.

Erläuterungen: Gz 5 h Die Gehzeit ohne Pausen beträgt fünf Stunden.

Hm ↑ 100 ↓ 200 Höhenmeter im Aufstieg bzw. im Abstieg.

1. Tag: Von München nach Wolfratshausen, 576 m

Der Treffpunkt ist um 8 Uhr unweit des Marienplatzes in München. Hier wird das Gepäck verladen und dann geht es hinüber zum Marienplatz. Durch das "Tal" wandern wir hinunter zur Isar und folgen dem Flusslauf durch die Isarauen, vorbei an Kloster Schäftlarn und der Pupplinger Au nach Wolfratshausen. Nach einem langen ersten Wandertag genießen wir die Annehmlichkeiten eines bodenständigen Hotels.

Km 35 Gz 8 h „G“

2. Tag: Von Wolfratshausen nach Bad Tölz, 650 m

Die Isar bestimmt weiterhin die Richtung. Durch üppige Wiesen kommen die Voralpen langsam ins Blickfeld. Ein langer Wandertag in malerischer Landschaft und in fast ebenem Gelände. Übernachtung im Hotel.

Km 28 km Gz 6 h „G“

3. Tag: Von Bad Tölz zur Tutzingener Hütte, 1327 m

Die ersten zehn Kilometer des heutigen Tages verlaufen nochmals im flachen Gelände bis nach Lenggries, 679 m, im Isarwinkel. Nun geht es mit der Brauneckbahn hinauf zur Bergstation auf 1500 Meter. Bis zum Brauneck, 1555 m, einem Gipfel der Bayerischen Voralpen und beliebtes Ausflugsziel der Münchner, ist es nur noch ein Katzensprung. Hier beginnt die Gratwanderung über den Latschenkopf, 1712 m, zum Rotöhrsattel, 1615 m, und hinab zur Tutzingener Hütte, die unterhalb der Benediktenwand liegt – ein langer Tag!

Km 10 Hm ↑ 500 ↓ 500 Gz 7,5 h

4. Tag: Tutzingener Hütte – Hinterriß, 930 m

Aufstieg zum Sattel zwischen Brandköpfl und Benediktenwand. Nun geht es hinab in die Jachenau, 790 m, die noch zum oberbayerischen Landkreis Bad Tölz gehört. Stetig ansteigend über Almgelände geht es hinauf zum Rißsattel, 1223 m. Anschließend steil hinab nach Vorderriß, 782 m, im oberen Isarwinkel. Von hier bringt uns der Taxibus ins Rißtal zum Gasthof Post in Hinterriß, mitten im Naturpark Karwendel. Nun sind wir in Tirol angekommen.

Hm ↑ 480 ↓ 1200 Gz 6 h „G“

5. Tag: Von Hinterriß zum Karwendelhaus, 1765 m

Fahrt in die Eng, 1227 m, einem Almdorf, das von drei Seiten von den Karwendelbergen umschlossen wird. Die Fahrt verläuft vorbei am Großen Ahornboden mit seinen jahrhundertalten Bäumen. Aufstieg zum Hohljoch, 1794 m, das einen beeindruckenden Blick auf die gewaltigen Felsfluchten

der Lalidererwände frei gibt. Unterhalb der Falkenhütte und vorbei am Kleinen Ahornboden erreichen wir unser Etappenziel.
Hm ↑ 1120 ↓ 550 Gz 6 h

6. Tag: Karwendelhaus – Hallerangerhaus, 1768 m

Durch das Schlauchkar, das seinen Namen zu Recht hat, steigen wir in teilweise steilem Gelände in den Schlauchkarsattel, 2620 m. Nun ist es nicht mehr weit auf den höchsten Karwendelgipfel, der Birkkarspitze mit 2749 m. Allerdings wird das Gelände hier alpin und ist teilweise drahtseilversichert. Wer keine Gipfelambitionen hat, kann am Schlauchkarsattel auf die Gruppe warten. Abstieg ins Hinterautal zum Ursprung der Isar und vorbei an der Kastenalm, 1220 m, hinauf zur wunderschön gelegenen Hütte.

Hm ↑ 1600 ↓ 1550 Gz 9 h

7. Tag: Hallerangerhaus – Hall in Tirol, 560 m

Nach dem langen Wandertag folgt eine beschauliche Wanderung hinauf zum Lafatscher Joch, 2085 m, das von den Gipfeln des Lafatscher und der Speckkarspitze eingerahmt wird. Abstieg ins Halltal und vorbei an den Herrenhäuser nach Absam, 632 m, im Inntal. Von hier ist es nicht mehr weit bis zum Hotel bei Hall in Tirol.

Hm ↑ 320 ↓ 1370 Gz 4 - 5 h „G“

8. Tag. Verabschiedung oder Beginn der 2. Etappe.

Wichtiger Hinweis:

Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf während der Reise sind aufgrund des Charakters unserer Reisen jederzeit möglich. Insbesondere Veränderungen der lokalen Verhältnisse und witterungsbedingte Einflüsse führen dazu, dass der angegebene Reiseverlauf nicht garantiert werden kann. Die obige Ausschreibung stellt insofern auch nur den geplanten Reiseverlauf dar, ohne den genauen Ablauf im Detail zu garantieren.

Leistungen

Im Reisepreis enthalten

- 4 Nächte im Doppelzimmer in Hotels/Gasthöfen
- 3 Nächte im Mehrbettzimmer in Hütten
- 7 x Halbpension
- Gepäcktransport laut Programm
- Transfers laut Programm
- Bergwanderführer

Bei uns außerdem enthalten

- Umfangreiches Versicherungspaket:
Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

Teilnehmerzahl

7 – 12 Personen

Wichtiger Coronahinweis

Der DAV Summit Club und die Leistungsträger erbringen ihre Leistungen stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt vor Ort geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu Corona bedingten angemessenen Nutzungsregelungen oder – beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Leistungen kommen. Bitte beachten Sie die behördlichen Vorgaben für die von Ihnen besuchte [Destination Bayern](#), [Destination Baden Württemberg](#), [Destination Niedersachsen](#), [Destination Sachsen-Anhalt](#) oder [Destination Rheinland-Pfalz](#) und die Ausführungen des [Auswärtigen Amtes Berlin](#).

Sofern die behördlichen Vorgaben nur in der Landessprache vorliegen empfehlen wir die Nutzung einer gängigen Übersetzungs App wie etwa den Google Translator.

Unterbringung

Vier Nächte in ausgewählten Gasthöfen oder Hotels, drei Nächte in Mehrbettzimmern in gemütlichen Berghütten. Einzelunterbringung ist nicht möglich.

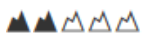
Gepäcktransport: Am ersten Tag übergeben Sie Ihr separat gepacktes Gepäckstück. An den Tagen, die im Reiseprogramm mit einem „G“ gekennzeichnet sind, steht es zur Verfügung.

Transfers: Diese werden während der Tour mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt.

Anforderungen

Erfahrener Bergwanderer, Trittsicherheit, gute und ausdauernde Kondition für die Gehzeiten. Überwiegend gute Wanderwege, im Bereich hoher Pässe teilweise nur Bergpfade.

Technik:



Kondition:



Details



Buchungscode	AQVEN1
DAV-Mitglieder-Bonus:	30,- [1x pro Kalenderjahr] oder Ihr freiwilliger Umweltbeitrag € 30,-.
Anreiseart	eigene Anreise Anreisebahnhof: München Hauptbahnhof Rückreisebahnhof: Hall in Tirol
Termine	<p>So 04.07.2021 bis So 11.07.2021 (Ausgebucht)</p> <p>So 08.08.2021 bis So 15.08.2021</p> <p>ab 995,- €</p> <p>Mo 09.08.2021 bis Mo 16.08.2021 (Ausgebucht)</p> <p>So 03.07.2022 bis So 10.07.2022</p> <p>ab 1.050,- €</p> <p>So 07.08.2022 bis So 14.08.2022</p> <p>ab 1.050,- €</p>